

Liebe Freunde und Förderer von Chance e.V.!

„**Du bist meine zweite Seele**“ – mit diesen Worten brachte ein Teenager aus einem peruanischen Slum kürzlich seine Verbundenheit mit seiner deutschen Patin zum Ausdruck, die dem Jungen dabei hilft, der extremen Armut zu entkommen und seinem Leben eine neue Richtung zu geben. So sind die beiden eins geworden, obwohl sie 12.000 km entfernt voneinander leben und sich noch nie persönlich begegnet sind.

Es ist gerade diese Verbundenheit zwischen deutschen Paten und den Kindern aus Peru, die eine echte und grundlegende Verwandlung im Leben der Patenkinder ermöglicht. Wo viele Kinder sich anfangs kaum etwas zutrauen oder auf dem besten Weg sind, kriminell zu werden, da erfahren sie in unserem vielseitigen Patenprogramm Geborgenheit, Angenommensein, Zuspruch und individuelle Förderung. Jungen, die kaum jemals etwas sagen, fangen plötzlich an zu sprechen und ganz und gar schüchterne Mädchen entdecken ihre Begabung für Gesang oder Schauspiel. Diese Veränderungen ganz nah mitzuerleben, ist ein großes Privileg!

Ganz aktuell können Sie auf unserer Internetseite nachlesen, wie das [Chance-Patenprogramm](#) Leben verändert, wie die Patenkinder ihre Paten sehen und was sie über das vielseitige Programm sagen. Außerdem finden Sie hier aktuelle Fotos von einigen der vielen Aktivitäten, die das Team von Chance-Perú in den letzten Wochen gemeinsam mit den Patenkindern durchgeführt hat.

http://chance-international.org/Chance_D/Chance-Patenchaften.html

Dieser Segen soll nicht auf diejenigen Kinder beschränkt bleiben, die schon jetzt Paten gefunden haben. Denn bei diversen Besuchen in den Slums und Dörfern der Provinz Huánuco haben wir in den letzten Wochen **diese sieben Kinder** kennen gelernt, deren Not besonders groß ist und die deshalb dringend unsere Hilfe benötigen. Schauen Sie sich doch einmal den [aktuellen Patenkinder-Steckbrief](#) an und helfen Sie uns – wenn Sie können –, auch für diese Kinder Paten zu finden.

http://chance-international.org/Chance_D/Downloads/Patensteckbrief-Peru.pdf

Vielen Dank für Ihr Interesse am Schicksal dieser Kinder.

Schreiben Sie uns, wenn Sie mehr erfahren möchten.

Ganz herzliche Grüße und Gottes Segen

Ihr

Jens-P. Bergmann
erster Vorsitzender